

Konflikte, Krisen, Klimawandel: Bildungs-Fachtag zur Mitgestaltung einer guten Zukunft

Hamburg, 26. September 2024 – Bürgerschaftspräsidentin Carola Veit beglückwünschte die Bildungsinitiative KITA21 am Dienstag zum 15-jährigen Jubiläum, in dessen Rahmen der Fachtag „BNE in Bewegung - Neue Perspektiven & Inspirationen“ im Rudolf-Steiner-Haus in Hamburg stattfand. Expert*innen verschiedener Fachrichtungen gaben Einblicke, auf welche Weise Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BNE) Kinder und Jugendliche zum Mitgestalten anregt und ihnen Mut für eine gute Zukunft macht. KITA21-Schirmherrin Carola Veit betonte in ihrer Rede, dass es gerade in diesen herausfordernden Zeiten wichtiger denn je sei, sich in der Bildungsarbeit für nachhaltige Entwicklung einzusetzen und diese durch Initiativen wie KITA21 zu fördern. Die Bürgerschaftspräsidentin dankte allen Beteiligten für ihr besonderes Engagement. KITA21 ist derzeit in Hamburg und Schleswig-Holstein strukturell verankert und kann auf andere Regionen übertragen werden.



BU: KITA21-Schirmherrin und Bürgerschaftspräsidentin Carola Veit, (2. Person v. l.) mit den Expert*innen Dr. Antje Brock (Institut Futur, Berlin), Ralf Behrens (BUKEA), Prof. Dr. Louis Henri Seukwa (HAW Hamburg), Prof. Dr. Ute Stoltenberg (Leuphana Universität Lüneburg), Dr. Dirka Gießhaber, (S.O.F.), Lea Wollstadt (Kirchenkreis Hamburg-Ost) und Andje Stamer (Hamburger Klimaschutzstiftung) beim Fachtag „BNE in Bewegung“ im Rudolf Steiner Haus (Foto: Monika Riekhof).

„Mich beeindruckt, was allen Beteiligten mit KITA21 in den vergangenen 15 Jahren gelungen ist: 430 Auszeichnungen wurden vergeben. Insgesamt haben bereits rund 26.000 Hamburger

Kinder von dieser Bildungsarbeit für nachhaltige Entwicklung profitiert. Hier lernen bereits die Jüngsten, dass ihr Handeln Folgen für die Zukunft hat. Sie lernen, Verantwortung zu übernehmen. Dass sie Dinge beeinflussen können und spielerisch und ganz nebenbei – dass sie erleben wie demokratisches Miteinander funktioniert.“ Mit diesen Worten beglückwünschte Carola Veit Präsidentin der Hamburgischen Bürgerschaft und KITA21-Schirmherrin den BNE-Fachtag, den die S.O.F. anlässlich des 15-jährigen Bestehens der Bildungsinitiative KITA21 ausrichtete. Dabei betonte die Bürgerschaftspräsidentin in ihrer Rede, dass sie es für eine der drängendsten Aufgaben unserer Zeit halte: unsere Kinder und Jugendlichen zu überzeugten Demokrat*innen zu erziehen. „Mit der wertvollen, pädagogischen Arbeit von KITA21 schaffen Sie Voraussetzungen für ein späteres politisches Interesse bei jungen Hamburger*innen.“

Der Fachtag feierte aber nicht nur die Erfolge einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), er schlug auch nachdenkliche Töne an und beleuchtete aktuelle Fragen. Dr. Antje Brock vom Institut Futur der FU Berlin gab einen inspirierenden Vortrag zu Emotionen, die das Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung begleiten. Bei der daran anschließenden Podiumsdiskussion „*Konflikte, Krisen, Klimawandel – wie passt BNE in unsere heutige Zeit?*“ wurde diskutiert, ob und wie das Bildungskonzept, das unter dem Dach der UNESCO in fast allen Ländern verbreitet wird, auch die großen Herausforderungen der letzten Jahre umfasst. Dr. Antje Brock (Institut Futur, Berlin), Prof. Dr. Louis Henri Seukwa (Erziehungswissenschaften HAW Hamburg), Lea Wollstadt BNE-Fachreferentin im Kirchenkreis Hamburg-Ost und Ralf Behrens (Umweltbehörde Hamburg / Hamburg lernt Nachhaltigkeit) tauschten sich dazu aus.

„Die Diskussionen beim Fachtag haben gezeigt, dass Bildung für eine nachhaltige Entwicklung nach wie vor da ansetzt, wo wir vor großen Herausforderungen stehen und wo wir Verantwortung tragen, unsere Zukunft zu gestalten. Kinder eignen sich bereits in frühen Jahren Wissen und Grundlagen für umweltbewusstes und sozial verantwortliches Handeln an. Daher unterstützen wir Kitas darin, Lernort für Nachhaltigkeit zu werden“, sagt Dr. Dirka Griesshaber, S.O.F.-Geschäftsführerin.

Prof. Dr. Ute Stoltenberg von der Leuphana Universität hat KITA21 mit entwickelt und wissenschaftlich begleitet: „KITA21 war die erste Initiative, die BNE mit einem umfangreichen strukturierten Konzept für Kitas zugänglich gemacht hat! Damit hat sich KITA21 auch auf UN-Ebene einen Namen gemacht und diente seither als Vorbild für ähnliche Vorhaben“. Die Bildungsinitiative wurde von der Deutschen UNESCO-Kommission und dem Bundesbildungsministerium im Rahmen des Weltaktionsprogramms „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ sowie vom Nachhaltigkeitsrat der Bundesregierung ausgezeichnet. Ebenso trägt KITA21 im Bereich der frühkindlichen Bildung zur Umsetzung des Hamburger Masterplans bei.

KITA21 wird seit 2009 von der S.O.F. in Kooperation mit der Leuphana Universität Lüneburg und der Sozialbehörde Hamburg umgesetzt. Seit 2021 wird KITA21 aus Mitteln des Hamburger Masterplans gefördert. Interessierte sind herzlich eingeladen, das Konzept ebenfalls kennenzulernen und auf die eigenen Strukturen zu übertragen!



Die jährliche Auszeichnung von engagierten Bildungsakteur*innen, die mit kreativen BNE-Aktionen und guten Beispielen vorangehen, war ebenfalls Teil des Fachtags. Details zur Vergabe der nun-Zertifikate durch Staatsrat Anselm Sprandel finden Sie hier:

<https://www.saveourfuture.de/pressemeldungen/>

Weitere Informationen zu KITA21 und zum Fachtag:

<https://www.kita21.de>

Ansprechperson:

Meike Wunderlich

S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung

BNE-Referentin

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 040 226 32 77 63

E-Mail: wunderlich@save-our-future.de